

Bekanntmachungen

Aus der letzten Gemeinderatssitzung

Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Im Verwaltungshaushalt, in dem üblicherweise die laufenden Ausgaben verbucht werden, ergeben sich wenig Änderungen. Der Wegfall der Werkrealschule führt zu einer Kosteneinsparung, allerdings fallen auch die staatlichen Förderungen weg, so dass sich insgesamt durch das Auslaufen der Werkrealschule ein Minus ergibt. Bei den Steuereinnahmen rechnen wir mit keinen großen Änderungen, die staatlichen Zuweisungen, vor allem der Anteil an der Einkommenssteuer und die Schlüsselzuweisungen werden höher erwartet, gleichzeitig steigen aber auch die Umlagen, so dass auch hier ein Minus verkräftet werden muss. Dennoch gehen wir beim Verwaltungshaushalt von einem Plus von etwa 610.000 Euro aus, das im Großen und Ganzen für Investitionen verwendet werden kann.

Im Vermögenshaushalt schlägt vor allem eine erste Rate von netto 660.000 Euro für das geplante Feuerwehrhaus zu Buche. Neben vielen kleineren Posten sind noch die Sanierung des Rathausplatzes mit 330.000 Euro, der Neubau der Fesselwegbrücke mit 250.000 Euro sowie der Einbau von zwei Kinderkrippen in der Schule mit netto 310.000 Euro zu erwähnen. Die Installation von LED's in der Straßenbeleuchtung wird im Wesentlichen durch Zuschüsse nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz finanziert. Für die Finanzierung des Holzwurms ist ein Kredit in Höhe von 520.000 Euro vorgesehen. Es wird erwartet, dass der Kapaldienst durch Pachteinnahmen erwirtschaftet werden kann, so dass für den Gemeindehaushalt keine Belastung entsteht. Die Verbesserung der Breitbandversorgung stellt einen unsicheren Posten dar. Die Landesregierung gibt derzeit eine ca. 90%-ige Förderung für die Verbesserung der Internetanbindung von Firmen und Home-Office-Plätzen. Die Förderung ist allerdings an einige Vorgaben gebunden und man weiß auch nicht, wie lange das Geld reicht. Im Haushalt sind vorerst Ausgaben in Höhe von 200.000 Euro und Einnahmen in Höhe von 160.000 Euro veranschlagt. Die Investitionen erfordern eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.128.000 Euro, so dass zum Jahresende voraussichtlich noch eine Rücklage in Höhe von 180.000 Euro für Investitionen zur Verfügung steht. Darüber hinaus ist derzeit noch erhebliches Kapital in Grundstücken gebunden, das dann in den folgenden Jahren auch zur Verfügung steht. So hoffen wir, dass in den nächsten Jahren noch ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, um anstehende Investitionen zum Beispiel im Rahmen der Flurneuordnung oder den Bau eines Bauhofes schultern zu können. Durch den Kauf des Holzwurm auf Kredit steigt die Verschuldung leicht auf etwa 350 Euro je Einwohner.

Umnutzung von Schulräumen für die Kleinkindbetreuung: Beschluss zur Realisierung von zwei Kinderkrippengruppen

In der Gemeinde gibt es weiteren Bedarf an Kinderkrippen. Dies kommt zum einen durch die Bauplätze, wo in aller Regel junge Familien wohnen, aber auch vom gesellschaftlichen Trend zu früherer und umfangreicherer Betreuung. Der Gemeinderat hat

deshalb beschlossen, im Sommer mit dem Bau der Krippen in leer werdenden Schulräumen zu beginnen. Die Verwaltung wurde beauftragt, Fördermittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und aus dem Ausgleichstock II zu beantragen. Insgesamt wird mit einem Nettoaufwand von 310.000 Euro gerechnet.

Brücke über die Rot beim Fesselweg/Steigerstraße

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Arbeiten zum Abriss der defekten Brücke über die Rot und zum anschließenden Neubau jetzt auszuschreiben. Der Abriss soll noch im März erfolgen, die Fertigstellung ist für Ende Juli vorgesehen.

Josef Pfaff, Bürgermeister

Vorverlegung Annahmeschluss Mitteilungsblatt

In KW 5 (Erscheinungstag 05.02.2016) wird der Annahmeschluss für Vereinsnachrichten im Mitteilungsblatt auf **Montag, 01.02.2016, 16.00 Uhr vorverlegt.** Wir bitten um Beachtung.

Landtagswahl: Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 16. Landtags von Baden-Württemberg am 13. März 2016 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen.

Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenvereine kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Der Stimmzettel wird im Wahlraum in die Schablone eingelegt. Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenvereinen an unter Telefon: 0761/36122 (Festnetznummer Deutsche Telekom).

Wichtige Rufnummern

Bürgermeisteramt Burgrieden

Rathausplatz 2, 88483 Burgrieden
Tel.: 07392 97190 | Fax: 07392 971930
rathaus@burgrieden.de | www.burgrieden.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Unser Team erreichen Sie unter:

Bürgermeister <i>Josef Pfaff</i>	07392 9719 -11
Kämmerer <i>Jürgen Bailer</i>	07392 9719 -12
Hauptamtsleiter <i>Andreas Munkes</i>	07392 9719 -13
Bürgerbüro <i>Regina Jans</i>	07392 9719 -14
Standesamt <i>Siglinde Wenzel</i>	07392 9719 -17
Kassenverwalterin <i>Natalie Rot</i>	07392 9719 -18
Vorzimmer, Personalwesen <i>Waltraud Müller</i>	07392 9719 -19
Steuern, Gebühren <i>Gabi Fritz</i>	07392 9719 -21
Gesplittete Abwassergebühr <i>Carolin Biet</i>	07392 9719 -23

Apothekennotdienst

Ihre Notdienstapotheke in Ihrer Nähe finden Sie unter
www.aponet.de Festnetz gebührenfrei 0800/0022833

Notrufnummern

Notarzt, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei/ Notruf	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Augenärztlicher Notdienst	0180 1929350
Zahnärztlicher Notdienst	01805 911610
Krankentransporte	19222
Allgemeiner Notdienst	
Kliniken Landkreis Biberach – Kreisklinik Biberach	
Sa, So und FT 08-22 Uhr	
Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach	
Kinderärztlicher Notdienst	0180 1929343
Polizei Laupheim	96300
Kreiskrankenhaus Laupheim	7070
Hospizdienst Laupheim	0171 9176936
Nachbarschaftshilfe	10727
Essen auf Rädern DRK	07351 15700
Haus-Notruf ASB Orsenhausen	07353 98440
Essen auf Rädern ASB Orsenhausen	07353 98440
Eltern und Jugendtelefon gebührenfrei	0800 1110550
Babysitter Vermittlung für Burgrieden	5239
MR Soziale Dienste gGmbH	0800 400200
Gas-Störungsstelle	0800 3629 379
Caritas Biberach	07351 5005123
Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene	07392 2369
Medikamentenzustellung	0800 7717177

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Burgrieden
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Josef Pfaff
oder der/die von ihm Beauftragte.
Für den übrigen Inhalt: Anton Stähle, Stockach
Druck und Verlag: Primo-Verlag, Anton Stähle,
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Telefon 07771 93 17-11, Telefax 07771 93 17 40
e-mail: info@primo-stockach.de
Internet: http://www.primo-stockach.de

Schnell informiert

Samstag, 30. Januar

12.00 - 15.00 Uhr Grüngutsammelstelle Eichäcker in Rot
geöffnet

Montag, 01. Februar

Abfuhr Papiertonne

Dienstag, 02. Februar

Abholung Gelber Sack

Mittwoch, 03. Februar

14.00 - 16.00 Uhr Museum Historischer Verein
im alten Rathaus geöffnet
17.30 - 19.30 Uhr Lehrschwimmbecken in der Schule
geöffnet

Donnerstag, 04. Februar

14.00 - 17.00 Uhr Wochenmarkt, Rathausplatz Burgrieden

Weitere Bekanntmachungen

Gewässerschau an der Rot

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs. 6) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Träger der Unterhaltungslast für das Gewässer Rot ist das Land Baden-Württemberg. Deshalb führt der Landesbetrieb Gewässer am Donnerstag, 03.03.2016 gemeinsam mit dem Landratsamt Biberach und der Gemeinde Burgrieden entlang der Rot eine Gewässerschau durch.

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u.a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner der Rot in Burgrieden aber auch für die Unterliegergemeinden geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Am Donnerstag, 03.03.2016 wird der Abschnitt auf Gemarkung Burgrieden besichtigt. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Der Landesbetrieb Gewässer bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Sollten Sie speziell auf ihr Grundstück bezogen Fragen oder Anregungen haben, wenden sie sich bitte an den Flussmeister Herrn Josef Woitzik, Tel. 07371/187-324.

Bei schlechter Witterung, geschlossener Schneedecke oder Hochwasser wird die Gewässerschau verschoben.

Schornsteinreinigung

Ab Montag, den 01. Februar 2016 wird in Rot für unsere Kunden die Schornsteinreinigung durchgeführt.

Schornsteinfegermstr. Seefelder
Tel.: 07353/1298

Unfallforscher fordern Testfahrten für Senioren

Verkehrsexperten: Senioren/Seniorinnen über 75 sind bei Unfällen in rund drei Viertel der Fälle Verursacher

Die Unfallforscher sehen Handlungsbedarf. Die Zahl der Kraftfahrer in hohem Alter wird nach Angaben der Unfallforschung der Versicherer wegen der demografischen Entwicklung in den kommenden Jahren stark zunehmen. Damit wachse die Unfallgefahr, sagt Brockmann. „Wenn Senioren über 75 Jahren in Unfälle verwickelt sind, haben sie diese zu rund 75 Prozent selbst verursacht.“ Die Quote liege höher als bei der Hochrisikogruppe der 18- bis 24-Jährigen. **Dennoch ließen sich die meisten Senioren nur schwer auf Fehler ansprechen, freiwillige Maßnahmen nähmen sie kaum an.**

Verbindliche Testfahrten halte die UDV für eine Lösung. Ziel sei nicht unbedingt, dass Senioren den Führerschein abgeben. Deshalb sollten nicht die Führerscheinbehörden, sondern nur die getesteten Personen selbst eine detaillierte Rückmeldung bekommen, so Brockmann. „Ansonsten bleibt das Ergebnis geheim.“ Sollten bei den Testfahrten Defizite festgestellt werden, könnte es helfen, wenn Senioren ihre Fahrweise anpassen: zum Beispiel nur in bekannten Gebieten fahren oder das Auto bei Dunkelheit stehen lassen.

Positives Echo

„Ich kann den Vorschlag verstehen“, sagte der Präsident des Verkehrsgerichtstages Kay Nehm (74). Mit dem Alter steige das Unfallrisiko. Verkehrsjuristen geht die Forderung nicht weit genug. **„Solche Untersuchungen mutet man Lkw-Fahrern schließlich schon ab 50 zu, und keiner regt sich darüber auf“,** sagt Jörg Elsner, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins.

Fahrsicherheitstraining ein Ausweg aus dem Dilemma?

„Wir brauchen ein Gesetz, das zwingend vorschreibt, dass sich Menschen spätestens ab 70 regelmäßig einem Gesundheitstest und einer Untersuchung der Fahrtauglichkeit unterziehen“, fordert Andrej Faydang, Chefarzt am Bethesda-Krankenhaus in Stuttgart. „Ein Gesetz würde nur die Senioren diskriminieren“, widerspricht Innenminister Reinhold Gall, SPD.

Aufruf des Kreissenorenrates Biberach

Wenn Senioren und Seniorinnen diesen Einsichten nicht folgen und sich freiwillig der Überprüfung nicht stellen, müssen wir früher oder später mit gesetzlichen Maßnahmen rechnen. Unvernunft im Straßenverkehr gefährdet Leben, Gesundheit und Gut aller Beteiligten. Es fordert Konsequenzen!

Der Kreissenorenrat fordert daher dringend zur Überprüfung der Fahreignung auf:

Nehmen Sie die Angebote im Landkreis Biberach

www.biberach.de/fahrsicherheitstraining.html

(Tel.: 07351-52 6333)

<http://ksr-bc.de/ratgeber-termine.htm>

wahr!

Das Landratsamt informiert:

Qualipass

Erhöhte Nachfrage der Schulen

Das Kreisjugendreferat gab im Jahr 2015 insgesamt 678 Qualipass-Dokumentenmappen an interessierte Jugendliche, Vereine und Schulen im Landkreis Biberach aus. Aufgrund der Ergänzung des Bildungsplans durch das Schulfach „Wirtschaft und Berufsorientierung“ ab dem kommenden Schuljahr wird mit einer erhöhten Nachfrage der Schulen gerechnet. Daher stockt die Kreissparkasse Biberach die Finanzierung von bisher 500 auf 600 Qualipass-Dokumentenmappen auf und unterstützt damit das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen.

Ziele und Bestandteile des Qualipasses

Bestandteile der Mappe sind neben den persönlichen Angaben des Inhabers auch Informationen zum Berufsstart, Internetadressen zur Hilfe bei der Berufswahl und Vordrucke über den Nachweis von praktischen und theoretischen Tätigkeiten. Mit seinem Inhalt verfolgt der Qualipass zwei Absichten: Die Jugendlichen werden zum einen motiviert, sich mit ihren Aktivitäten und ihrem Engagement auseinanderzusetzen, um sich so eigene Fähigkeiten und Neigungen bewusst zu machen. Zum anderen sollen einzelne Nachweise bei Bewerbungen eine persönliche Visitenkarte sein. So können bereits die Bewerbungsunterlagen deutlich machen, dass der Jugendliche weit mehr als gute Noten vorzuweisen hat. Der Qualipass trägt zu einer Kultur der Anerkennung vielfältiger Lernorte und Praxisleistungen bei und ist somit auch ein gewisses „Dankeschön“ für ehrenamtliche Tätigkeit.

Weitere Informationen gibt es im Kreisjugendreferat, Margit Renner, Telefonnummer 07351 52-7106, E-Mail margit.renner@biberach.de oder im Internet unter www.ju-bib.de.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48.000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe-

und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle Auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
 Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de

DJO Gastschülerprogramm

Jungen aus Mexiko suchen dringend Gastfamilien!

Ganz dringend suchen wir noch für 4 junge Burschen eine nette Gastfamilie! Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der deutschen Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, einen Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Mexiko/Guadalajara ist bereits vom 22.01.2016 - 15.04.2016.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.**, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138

Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Lichtmessfrühstück des Landfrauenverbandes

Der Landfrauenverband Laupheim und Illertal lädt zum Lichtmessfrühstück ein. In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk e.V.

Das Treffen findet am Mittwoch, den 3. Febr. 2016 um 9.30 Uhr im Schlosscafé in Laupheim statt.

Die Laupheimer Mundartdichterin Hedi Wörz trägt aus ihrer neu erschienenen Sammlung schwäbische Gedichte vor.

Alle interessierten Frauen sind zu diesem heiteren Frühstück eingeladen.

Anmeldung bitte bis 1. Febr. 2016 an Rita Braunger 07392 6241 oder Marina Maier 07354 9371802.

Keine Chance dem Schimmelpilz

Tipps der Energieberatung der Verbraucherzentrale zu Ursachen, Vorbeugung und Sanierung

Sie sehen nicht nur unschön aus, sie können schlimmstenfalls auch der Gesundheit schaden: Schwarze, hässliche Flecken an der Wand, die ersten Anzeichen für einen Schimmelpilzbefall. Gerade im Winter steigt die Gefahr von Schimmel in Wohnräumen erheblich. Iris Ege, Expertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Biberach, erläutert die Ursachen des Schimmelfalles und erklärt, wie man die eigene Wohnung schützen kann.

Warum ist die Gefahr von Schimmelfall bei kalten Temperaturen größer?

„Im Winter sind die Außenwände der Häuser und Wohnungen kalt. Auch die warme Raumluft kühlt sich dort ab. Mit sinkender Temperatur geht die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf deutlich zurück, so dass an der Oberfläche der Wand die relative Luftfeuchte stark ansteigt. In diesen Bereichen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit findet der Schimmelpilz ideale Wachstumsbedingungen vor – auch ohne fühl- oder sichtbares Kondenswasser“, erläutert Ege.

Wie lässt sich Schimmelbildung vermeiden?

Die wichtigste Regel zum Schutz vor Schimmelpilz heißt: raus mit der feuchten Luft, am besten durch regelmäßiges Lüften. Ein Hygrometer, das die Raumluftfeuchte misst, ist dabei sehr hilfreich. Ebenfalls wichtig ist ausreichendes Heizen, damit die Wände nicht zu sehr auskühlen. Die maximale Luftfeuchtigkeit und die empfehlenswerte Raumtemperatur hängen dabei ganz wesentlich von der Außentemperatur und dem Dämmstandard des Hauses ab. Ege erklärt: „Je besser die Dämmung, umso geringer ist das Schimmelrisiko, da die Wände weniger stark auskühlen.“

Was tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist?

Aus Sicht von Iris Ege ein Fall für den Fachmann: „Wir empfehlen Verbrauchern immer, den Schaden professionell beseitigen und vor allem die Ursache klären zu lassen, sonst kommt der Schimmel in den meisten Fällen schnell wieder.“ Nur Experten könnten außerdem sicherstellen, dass auch die gesundheitsschädlichen Stoffwechselprodukte des Schimmelpilzes vollständig entfernt würden. Unterstützung erhalten Betroffene auch bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale.

Bei allen Fragen zum Erkennen und Vermeiden von Schimmelschäden hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter **07351 – 37 23 74**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Aktion One Billion Rising

KOMM zeig Mut! – Workshop zum Thema Selbstbewusst auftreten und Verhalten in kritischen Situationen

Das Kreisjugendreferat lädt Mädchen ab zwölf Jahren zum Workshop „KOMM zeig Mut!“ ein. Der Workshop findet am 9. Februar von 17 bis 19 Uhr im Landratsamt Biberach statt. Referent ist René Gorzalsky. Der Workshop soll zeigen, wie sich Mädchen in unangenehmen und kritischen Situationen verhalten können. Eine Anmeldung ist erforderlich. Es entstehen keine Kosten.

Der Workshop findet im Rahmen der weltweiten Aktion One Billion Rising statt, die sich für ein Ende der Gewalt gegen Frauen

und Mädchen einsetzt. Weltweit kommen Frauen und Männer an unterschiedlichsten Orten zusammen, um durch einen gemeinsamen Tanz und viele weitere Aktionen gemeinsam gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu demonstrieren. Biberach ist zum zweiten Mal dabei.

Zur Vorbereitung auf eine Tanzdemo am 14. Februar 2016 auf dem Biberacher Marktplatz findet am Samstag, 30. Januar 2016, und am Samstag, 13. Februar 2016, von 10 bis 12.30 Uhr ein offenes Tanztraining in der Mittelbergturnhalle in Biberach statt. Hierzu sind alle eingeladen

Weitere Informationen und Anmeldung im Landratsamt Biberach, Kreisjugendreferat, unter den Telefonnummern 07351 52-7293 oder 52-407 oder per E-Mail an komm@biberach.de.

Informationen

Museum Villa Rot

MUSEUM
VILLA
ROT

Sonntagsführung und letzte Veranstaltung Kunst, Kaffee und Kuchen im Museum Villa Rot

Am Sonntag, 31. Januar 2016 um 14 Uhr führt die Kunstvermittlerin Sabine Moser M.A. letztmals im Januar durch die Ausstellung **Fleischeslust**. Am Donnerstag, 04. Februar 2016 um 14 Uhr lädt die Museumsleiterin Dr. Stefanie Dathe dann zur letzten Veranstaltung **Kunst, Kaffee und Kuchen im Rahmen der aktuellen Ausstellung ein**. Nach einer Ausstellungsführung besteht die Möglichkeit bei Kaffee und hausgemachten Kuchen den Nachmittag im Museumscafé ausklingen zu lassen.

In einem ambivalenten Spannungsfeld zwischen Faszination und Imagination präsentiert die Ausstellung **Fleischeslust** zeitgenössische Positionen der Bildhauerei, Malerei, Zeichnung, Fotografie, Performance- und Video-Kunst den organischen Werkstoff Fleisch als lebendiges plastisches Material, formal-ästhetisches Motiv und Ausdrucksmittel existentieller Befindlichkeiten, als Symbol der Katharsis und körperlichen Gestaltungswillen sowie als Metapher der Vergänglichkeit und Metamorphose.

Wie in den Stillleben aus Renaissance und Barock sind auch die Kompositionen von Vera Mercer stets durchdacht und kunstvoll arrangiert. In bestechender Nahsicht, Detailschärfe und überdimensionaler Vergrößerung erschließt sich die Fotografin mit den bildgebenden Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts ein klassisches kunsthistorisches Thema neu. Blühende Blumen, Früchte und erlegtes Federvieh symbolisieren dabei nicht nur ihre eigene Vergänglichkeit. Indem Mercer die Objekte ihres Bildinteresses kocht, vollzieht sie deren Rückführung ins Leben und setzt so den biologischen Kreislauf aus Werden und Vergehen fort.

Um eine telefonische Anmeldung unter 07392-8335 für die Veranstaltung Kunst, Kaffee und Kuchen wird gebeten.



Ortsgeschehen

Jahrgang 1965/66

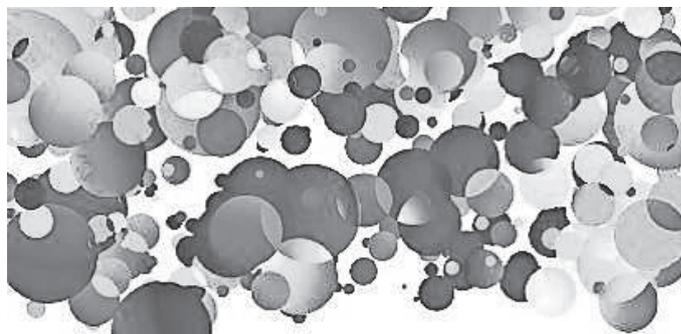
Am 23. April 2016 findet unsere 50er Feier statt. Zugezogene Mitbürger/innen unseres Jahrgangs sind herzlich eingeladen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens 25.02.2016 bei Regina Jans (Tel. 07353/981410).

Musikverein Burgrieden

cäcilia
musikverein
burgrieden

Herzliche Einladung zu unserer
Kinderfasnet
am
kommenden Sonntag 31.01.2016
ab 13.59 Uhr
in der Rottal-Halle.

Ihr Musikverein „Cäcilia“ Burgrieden e.V.



Kinderfasnet

unter dem Motto Orient

- * buntes Programm
- * jede Menge Spiele zum Mitmachen
- * Musik zum Mittanzen
- * Schätzspiel mit tollen Preisen



Wann: Sonntag 31. Januar 2016
Wo: Rottal-Halle Burgrieden
Start: 13.59 Uhr



Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

cäcilia
musikverein
burgrieden

Narrenzunft Burgrieden



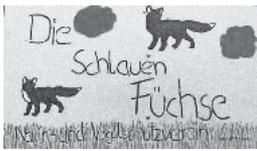
29.01.2016 Interner Zunftball im Schützenheim Burgrieden
ab 20 Uhr

30.01.2016 Nachtmusikzug Allmendingen Abfahrt 16:30 Rottalhalle

31.01.2016 Narrenmesse Sankt Alban in Burgrieden um 10:15

31.01.2016 Umzug Eberhardzell Abfahrt 12:00 Rottalhalle

Natur - und Vogelschutzverein

**Jugendgruppe
"Schlaue Fuchse"**

Nächster Gruppentreff der Jugendgruppe **"Schlaue Fuchse"** ist am kommenden **Mittwoch 3. Februar 2016 um 17 Uhr**

im Vereinsheim, "Alte Molke" Hauptstraße 32, Burgrieden
• **Abholung ist dann um 18 Uhr 30**

Ch. Müller

**Jugendgruppe
"Flinke Rottalspatzen"**

Nächster Gruppentreff der Jugendgruppe **"Flinke Rottalspatzen"** ist am kommenden **Montag 1. Februar 2016**

um 17 Uhr

im Vereinsheim, "Alte Molke" Hauptstraße 32, Burgrieden
• **Abholung ist dann um 18 Uhr 30**

R. Mantz

Monatstreff im Februar 2016
Bitte beachten unser
Monatstreff im Februar
ist am Dienstag 2. Februar 2016



Unser nächster Monatstreff findet am **Dienstag 2. Februar 2016 um 19 Uhr** in unserem Vereinsheim "Alte Molke", Hauptstraße 32, statt.

Auf Ihren Besuch freut sich das Organisationsteam.
W. Michelis

Einladung zur 57. Jahreshauptversammlung
des Natur- und Vogelschutzvereins e.V.
Burgrieden

Am Freitag, den 4. März 2016 findet **um 20.00 Uhr** im **Rottalstüble** unsere 57. Jahreshauptversammlung statt.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens zum Samstag den 23. Februar 2016 an den 1. Vorsitzenden Heiner Müller, Rotuferstrasse 14, 88483 Burgrieden, zu stellen.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung hält Thomas Muth einen **Lichtbildervortrag über Nachtgreife (Eulenvögel) mit fantastischem Bildmaterial.**

Wir laden alle Mitglieder, Gönner und Freunde des Vereins ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

1. Vorsitzender H. Müller

Freitag, den 29. Januar 2016 | Nr. 4

Offener Frauentreff Burgrieden

Wir treffen uns am Donnerstag, den 4. Februar 2016 ab 14:00 Uhr in unserem Bastelraum bei Frau Anne Häfele.
i.A. G. Ganal

Fußballabteilung Burgrieden



Donnerstag, 04. Februar 2016
ab 19.30h – Rottalstüble

SV Burgrieden – Abt. Fussball



Skiabteilung Burgrieden



Gymnastik für alle Interessierten in der Rottalhalle Burgrieden:
- Gruppe Kids (ab 3 Jahre bis 10 Jahre mgl.windelfrei): Beginn 17.30 Uhr
- Erwachsene: Beginn 19.30 Uhr
Viel Spass mit unserer Gymnastik!
Unsere Termine:
- 26.02.2016 Ski und Wellness in den Dolomiten
- 12.03.2016 Ischgl mit Apres Ski
SV Burgrieden -Skiabteilung-
Infos im Internet unter: www.sv-burgrieden.de, in der Gymnastik, oder per Mail an: abteilungsleiter.ski@sv-burgrieden.de

Tennisabteilung Rot

**ROSENMONTAGS-
AFTER-WORK-PARTY**

Rosenmontag,
8. Februar ab 16:00 Uhr
im Tennisheim in Rot bei Laupheim

- **Sauschwänzla** mit Kraut
- **Hähnchen** mit Pommes oder Brot
- **Saure Kutteln** mit Brot

Alles auch zum mitnehmen!

Über kleine Showeinlagen, Sketche oder Witze auf unserer Faschings-Bühne würden wir uns freuen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Hausball

Am **Samstag, den 30.01.2016** veranstaltet der FV Rot **ab 19.33 Uhr** wieder einen Hausball im Sportheim, wozu alle Närrinnen und Narren der Gesamtgemeinde recht herzlich eingeladen sind. „DJ Salva“ sorgt für gute Stimmung, Partymusik und Unterhaltung all unserer Gäste und für jedes Alter.

Auf Ihr kommen freut sich der FV Rot

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberholzheim

Pfarramt Oberholzheim

Pfarrer Andreas Kernen

Pfarrerinnen Doris Seitz-Kernen

Tel. 07392 2364

E-Mail: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de

Pfarramt Oberholzheim-Holzstöcke

Pfarrer Andreas Kernen

Pfarrerinnen Doris Seitz-Kernen

Tel. 07392 2364

E-Mail: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de

PFARRBÜRO FÜR BEIDE PFARRÄMTER

Pfarramtssekretärin K. Pelzl: Mi und Fr 9 - 12 Uhr

Tel. 07392 2364 | Fax 07392 2337

Kirchenpflegerin M. Schmid: 07392 150008

Homepage: www.evkirche-oberholzheim.de



Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr.3, 15)

Samstag, 30.01.2016

14:30 Uhr Kids:Teen:Club
Kirchl. Gemeindezentrum Staig

19:00 Uhr Mitarbeiterfest
Gemeindehaus Oberholzheim

Sonntag, 31.01.2016

9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kernen)
Kirche Oberholzheim

19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
(Pfrin. Seitz-Kernen, Pf. Lepre)
Kirchl. Gemeindezentrum Staig

Montag, 01.02.2016

17:30-18 Uhr Jungschar Sport (7-14 J.)
(Wielandhalle)

18-19:00 Uhr Bubenjungschar (7-10 J.)
(Wielandhalle) „Fasnet“

18-19:30 Uhr Bubenjungschar (ab 11 J.)
(Wielandhalle) „Frage - Antwort“

18-19:30 Uhr Mädchenjungschar (Gemeindehaus)
„Einzug in Jerusalem“

Dienstag, 02.02.2016

14:30 Uhr Gemeindecafé
Gemeindehaus Oberholzheim

17:45 Uhr Jungschar Burgrieden (7-12 J.)
Ev. Gemeindehaus Burgrieden: „?“

19:30 Uhr Alle Frauenkreise und Interessierte
Vortrag „**Gesunde Öle und Fette im Haushalt**“
Referentin: Ingrid Hornickel.
Gemeindehaus Oberholzheim

Mittwoch, 03.02.2016

Konfirmandenunterricht
14:30-15:30 Uhr Gruppe Oberholzheim
Gemeindehaus Oberholzheim

15:45-16:45 Uhr Gruppe Burgrieden
Ev. Gemeindehaus Burgrieden

17:15-18:15 Uhr Gruppe Staig
Kirchl. Gemeindezentrum Staig

Freitag, 05.02.2016

14:00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag
Gemeindehaus Burgrieden

Samstag, 06.02.2016

18:30 Uhr Gottesdienst bei Kerzenlicht
(Pfarrerinnen Seitz-Kernen)
Mitwirkung: Crescendo
Kirchl. Gemeindezentrum Staig

Sonntag, 07.02.2016

9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Seitz-Kernen)
Kirche Oberholzheim

10:45 Uhr Familienkirche

Ev. Gemeindehaus Burgrieden
anschließend Stehkafee

Winter. Zeit. Café

Am **Dienstag, den 2. Februar ab 14:30 Uhr** ist das nächste **Gemeindecafé** im Gemeindehaus Oberholzheim.

Sie sind eingeladen zu Kaffee und Kuchen, wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Alle Frauenkreise und Interessierte

Herzliche Einladung am **Dienstag, 2. Februar 2016 um 19:30 Uhr** ins Gemeindehaus Oberholzheim zum Vortrag „**Gesunde Öle und Fette im Haushalt**“.

Referentin ist Frau Ingrid Hornickel.

Einladung zur Seniorenfasnet am

Freitag, 5. Februar 2016
im ev. Gemeindehaus Burgrieden

Es ist wieder so weit!! Wir feiern Fasnet und laden unsere älteren und „nicht ganz älteren“ Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Partnern herzlich ein. Unser bewährtes Team sorgt wie immer für Getränke und Gebäck. Außerdem gibt es ein nettes Programm, der 5. Jahreszeit entsprechend.

Für Unterhaltung sorgen Anton, Tila und Rosi vom Jedermann-Singen.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Beginn ist um 14:00 Uhr.

Ihr Senioren-Team

Teenkreis: Wir machen eine Pause...

Leider sind wir in den letzten Monaten eine immer kleinere Gruppe geworden. Deshalb werden wir eine Pause einlegen. Wann es weiter geht erfahrt ihr natürlich von uns. Einen guten Start in das neue Jahr wünschen Christian, Anatol und Christina.



Die nächste Familienkirche ist am **7. Februar**
um **10.45 Uhr** - im **Gemeindehaus Burgrieden**

Jungcharfreizeit 2016

Auch 2016 bieten wir wieder eine **Jungcharfreizeit** an. Vom **14. bis 19.08.2015** für alle Kinder von 8 bis 13 Jahren in Argenbühl (Wangen).
Weitere Infos folgen.

Verloren/Gefunden

Im Gemeindehaus wurde eine Damenarmbanduhr gefunden. Sie kann im Pfarramt während der Öffnungszeiten oder nach Absprache abgeholt werden.

Gemeinde- und Spendenkonto

IBAN: DE67654913200009060006

BIC: GENODES1VBL

Katholische Seelsorgeeinheit Unteres Rottal

Pfarrer Stefan Ziellenbach:

Kirchstr. 6, 88483 Burgrieden,
Tel. 07392 17014

E-Mail: pfarrer.ziellenbach@kirche-rottal.de

**Pater Mathew Edackancheryil:**

Tel. 07392 2122

E-Mail: pater_mathew@kirche-rottal.de

Gemeindereferentin Frau Pracht:

Tel. 07392 9289763

E-Mail: pracht_gemref@kirche-rottal.de

Gemeindereferentin Frau Amann: Tel. 07392 150125

E-Mail: amann_gemref@kirche-rottal.de

PFARRBÜRO | Internet: www.kirche-rottal.de

Burgrieden: Tel. 07392 17014

Mo bis Fr 09.00 bis 11.00 Uhr Di 17.00 bis 19.00 Uhr

E-Mail: moosmayer_pa@kirche-rottal.de

Kirchstraße 6, 88483 Burgrieden

Achstetten: Tel. 07392 2122 | Fax 07392 704915

Mo, Di, Do, Fr 09.00 bis 11:00 Uhr

E-Mail: kley_pa@kirche-rottal.de

St. Alban Burgrieden

**Freitag, 29. Januar 2016**

18.00 Uhr Hl. Messe - **in Hochstetten**
† Josef Häfele (und Simon Feger)

Samstag, 30. Januar 2016 – 4. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe
† Verstorbene der Familie Humm und Lauber
(Niklas Buchholz, Jannis Oser, Noah Rottmaier,
Lea Göttle)

Sonntag, 31. Januar 2016 – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Fasnetgottesdienst mit der Narrenzunft
– Familiengottesdienst
† für die Verstorbenen der Narrenzunft,
Jht. Josef und Maria Englert, Maria Grab
(Lukas Geist, Leo Wittig, Nina Ott, Alexander Braun)

13.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 2. Februar 2016 – Darstellung des Herr - Lichtmess

7.50 Uhr Hl. Messe
(Josua Göttle, Felicitas Geist)

Freitag, 5. Februar 2016

14.00 Uhr ökumenischer Seniorennachmittag im evang. Gemeindehaus in Burgrieden – Fasnet

Freitag, den 29. Januar 2016 | Nr. 4

Sonntag, 7. Februar 2016 – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Hl. Messe – mit Segnung von Agathabrot und Blasius-Segen
(Elena Braun, Elias Maucher, Franziska Baur,
Manuel Baur)

13.30 Uhr Rosenkranz

Einladung zur Seniorenfasnet am Freitag, 5. Februar 2016 im ev. Gemeindehaus

Es ist wieder soweit!!

Wir feiern Fasnet und laden unsere älteren und „nicht ganz älteren“ Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Partnern herzlich ein. Unser bewährtes Team sorgt wie immer für Getränke und Gebäck.

Außerdem gibt es ein nettes Programm, der 5. Jahreszeit entsprechend.

Für Unterhaltung sorgen Anton, Tila und Rosi vom Jedermann-Singen. Wir freuen uns auf viele Gäste! Beginn: 14.00 Uhr.

Ihr Senioren-Team



St. Georg Rot

**Freitag, 29. Januar 2016**

19.00 Uhr Hl. Messe
† 2. Opfer Paul und Paula Bayer, für die Armen Seelen, Franz Natter
(Ellen Gutzer, Eileen Heß)

Sonntag, 31. Januar 2016 – 4. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Hl. Messe
† Adalbert und Mathilde Götz, Jht. Otto Mages
(Saskia Miller, Ben Miller, Andreas Maier,
Deniz Bakridas)

Freitag, 5. Februar 2016 – Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

19.00 Uhr Hl. Messe – mit Segnung von Agathabrot und Blasiussegen
† Genovefa Rapp, Herbert und Frieda Dörflinger,
Johanna Stefan,
(Ellen Gutzer, Eileen Heß)

Sonntag, 7. Februar 2016 – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Wortgottesfeier
Eggert Maximilian, Saskia Miller)

Seniorenfasnet in Rot

Am Glombigen **Donnerstag, 4. Februar 2016** lädt der Kirchengemeinderat Rot wieder alle Senioren zu ein paar närrischen Stunden bei Kaffee, Kuchen, Küchle und zu einem kleinen Vesper am Abend ein.

Ab 14 Uhr wird im kath. Gemeindehaus Rot geschunkelt, gesungen und Spaß gemacht.

Beiträge zur Unterhaltung aus den Reihen der Gäste sind herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis spätestens Mo. 1.2.16 bei Mechthilde Ruß, Tel. 3920 anzumelden. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch! KGR - Rot

St. Wendelinus Bühl



Freitag, 29. Januar 2016

8.00 Uhr Wortgottesfeier mit der Bundeswehr

Samstag, 30. Januar 2016 – 4. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe – mit Kerzenweihe

Donnerstag, 4. Februar 2016

18.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung von Agathabrot und Blasiussegen

Sonntag, 7. Februar 2016 – 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Hl. Messe

Gemeinsamer Anzeiger

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Achstetten So. 31.1.: 10.15 Uhr Hl. Messe

Bronnen So. 31.1.: 10.15 Uhr Hl. Messe – Patrozinium
St. Blasius

Stetten So. 31.1.: 10.15 Uhr Hl. Messe mit der Narrenzunft

Bihlafingen So. 31.1.: 10.15 Uhr Hl. Messe

Firm-Anmeldung

Die Anmeldung zur Firmung läuft vom 1. Bis 5. Februar 2016! **BITTE DARAN DENKEN !! Bitte die Öffnungszeiten vom Pfarrbüro beachten! Die Anmeldung und die Gebühr können auch in den Briefkasten beim Pfarrhaus geworfen werden.**

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vom 18. bis 29.1.2016 ist das Pfarrbüro nur am Di. und Fr. von 9 – 11 Uhr geöffnet

Vom 1. – 5. Februar ist das Pfarrbüro von Mo. bis Fr. von 9 – 11 geöffnet (am Di. 2.2. am Nachmittag geschlossen)

Vorträge/ Informationsveranstaltungen / Kurse in d. Diözese Rottenburg

Sie können auf unserer Homepage (kirche-rottal.de), unter „Veranstaltungen“ – Termine über aktuelle Veranstaltungen erfahren. Derzeitige Angebote:

- Termine für die Außensprechstunde der Sozial- und Lebensberatung der Caritas.
- Ehevorbereitungseminare für die Dekanate Biberach und Saulgau

Mehr dazu auf unserer Homepage... schauen Sie einfach mal rein!

Frauengebetskreis

Am Mittwoch, 3. Febr.2016 um 18.30 Uhr Friedensgebet in ökumenischer Verbundenheit in St. Alban Burgrieden
Herzliche Einladung



Drucksachen aller Art

von Auflage **1** bis **..?**



www.primodruck24.de

Drucksachen für jedermann!

Bei uns sind nicht nur Ihre Anzeigen in den besten Händen. Auch alles, was Sie drucken möchten, erhalten Sie in Top-Qualität. Auf Wunsch betreuen wir Ihre Drucksache von der Konzeption bis zur Weiterverarbeitung.

Klein- und Großauflagen sind kein Problem. Der Digitaldruck bleibt bei 4-farbigen Kleinauflagen unschlagbar im Preis-Leistungsverhältnis! Und wenn's ein bisschen mehr sein darf, stehen unsere Offsetdruckmaschinen bereit.

1. Geschäftspapiere:

- Visitenkarten
- Briefbogen
- Rechnungsformulare
- Lieferscheine
- Durchschreibesätze
- Kurzmitteilungen
- Faxvorlagen
- Formulare

2. Werbemittel:

- Blöcke
- Kalender
- Broschüren
- Prospekte
- Mailings
- Kataloge
- Plakate

3. Sonderpublikationen:

- Mitteilungs- u. Infoblätter
- Zeitschriften
- Festschriften
- Bücher
- Chroniken
- Vereinsblätter
- Schülerzeitungen

4. Private Drucksachen:

- Einladungen
- Hochzeitskarten
- Hochzeitszeitungen
- Geburtsanzeigen
- Trauerkarten
- Danksagungen
- Bewerbungen
- Foto-Bücher

PrimoDruck24

Die freundlichen
Spezialisten für Ihre
Drucksachen

► **PRIMODRUCK24** - Ihre Druckerei für individuelle Drucksachen
Im Eschle 7 • 78333 Stockach
Telefon 07771/9317-932 • Telefax 07771/9317-935
E-Mail: pd24@primo-stockach.de • www.primodruck24.de

**primo
druck** **24**
by Primo Verlag Stockach



Auch in Apotheken erhältlich. PZN: 2291792 // Vitalliin mit Ingwer PZN: 6146408

Berchtolds Vitalliin



...eine Spezialität vom Landwirt

Keine Ausdünstungen durch die Poren der Haut

Knoblauchgetränk

Der Gesundheit zu liebe!

Viele Völker waren und sind sich der heilenden Wirkung von Knoblauch sicher. Knoblauch wirkt sich positiv auf Blutdruck und den Cholesterinspiegel aus. Allicin heisst sein wichtigster Wirkstoff; ein ätherisches Öl, kombiniert mit den Vitaminen A, B, C und E, dazu Spurenelemente und Mineralstoffe.

Neben Zitronen und Honig genügen nur ausgesuchte Knoblauch- und Ingwersorten in Verbindung mit Birnen und Äpfeln aus unserer fruchtbaren Hegau / Bodenseeregion der Qualität unseres Vitalliins.

Unser Vitalliin enthält keine Zusatzstoffe, keinen Alkohol und wird nicht erhitzt.

Wählen Sie aus – zwischen dem bewährten »**Vitalliin**« und dem neuen besonders magenverträglichen »**Vitalliin mit Ingwer**«.

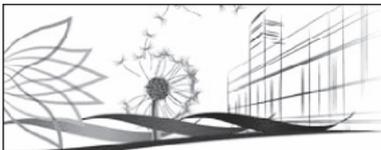
Wir empfehlen täglich 2cl.
(ein Schnapsglas)

Finden Sie Vitalliin vor Ort:
www.vitalliin.de/vorort



Bestellen Sie unter:

Telefon 0 77 31 / 94 98 - 50 · Fax 0 77 31 / 94 98 - 51
oder im Internet unter www.vitalliin.de, info@vitalliin.de
Hägele Vitalliin GbR · Kanalstraße 9 · D-78247 Hilzingen



wolfmaier
HAUSTECHNIK

Balance bad konzept



**BARRIEREFREIE
BÄDER**
IN BALANCE

Es gibt für alle Einschränkungen eine hervorragende technische Lösung, die Ihnen Ihre Eigenständigkeit lange wahr und Sie sich in Ihrem Zuhause geborgen fühlen können. Wir beraten Sie gerne!

Wolfmaier Haustechnik GmbH
Riedweg 22 • 88471 Laupheim-Baustetten • Tel. 07392 9733-0
info@wolfmaier-haustechnik.de • www.wolfmaier-haustechnik.de



- Gestaltung von Fassaden und Innenräumen
- Maler, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Restaurierungen
- Gerüstbau

MALER DANNER

Martin Danner | Malermeister
Landstraße 42 | 88477 Schwendi-Orsenhausen
Tel. 07353 982295 | Fax 07353 982871



UDO KLEIN
BAD • HEIZUNG • SANITÄR
MEISTERBETRIEB

BAD • HEIZUNG • SANITÄR • WASSERHYGIENE

Auweg 4 Fon 0 73 92 / 70 48 08 info@udo-klein.de
88483 Burgrieden Fax 0 73 92 / 70 48 09 www.udo-klein.de



primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mittellungs- und Infoblätter
• Individual-Print

**Wir haben am Schmutzige Dunschtig, 04.02.
und Fasnachtsfreitag, 05.02. geschlossen.**

Ab Rosenmontag, 08.02. sind wir gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da!

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771 / 9317-11, anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Land - Spezialitäten

Metzgerei Sax Original oberösterreichisch

✓ Frische / Qualität / Herkunft / Haus eigene Schlachtung

Schwendi 07353 2941
Burgrieden 07392 914773
Munderkingen 07393 3155
Laupheim 07392 3289
www.metzgerei-sax.de

Wochenend-Knüller-Preis: Do./Fr./Sa. :

Schweineschnitzel kg 9,99 €
- pfannenfertig paniert -

Aktionswoche: Di., 26.01. - Sa., 30.01.2016

China-ragout - vom Schwein, mit frischem Paprika 100 g 1,09 €	Rinder-Hüft-steak - natur - 100 g 1,99 €	Hinter-schinken - gekocht, mager und saftig 100 g 1,49 €	Hausm. Leber-wurst - im Naturdarm - 100 g 0,89 €
Lyoner - feiwürzig - 100 g 0,99 €	Saiten - rauchfrisch - 100 g 1,09 €	Leber-Spätzle - kesselfrisch - 100 g 0,59 €	Karotten-salat - Hausspezialität - 100 g 0,82 €

Brot-Angebot: Jogging-Brot 1,90 € / Stück

Alarmanlage • kein montieren - keine Kabel aufstellen und sicher

Schützen Sie sich und Ihr Zuhause mit einer Alarmanlage. Vereinbaren Sie jetzt einen kostenfreien und unverbindlichen Beratungstermin direkt bei Ihnen zu Hause.

Ihr Fachberater **Dietmar Häußler** • Tel. 0171 772 54 21